

Kirche für alle offen

Gemeinde feiert das 400-jährige Bestehen von St. Bartholomäus mit zweistündigem Festgottesdienst

GLASHÜTTEN
Von Dieter Jenß

Die evangelische Kirchengemeinde Glashütten feiert das 400-jährige Bestehen der St.-Bartholomäus-Kirche. Am Himmelfahrtstag hielt dazu die Regionalbischöfin Dorothea Greiner den Festgottesdienst.

In der vollen kleinen Kirche umrahmte der eigens für diesen Tag ins Leben gerufene Jubiläumschor den zweistündigen Gottesdienst. Der Chor war auf zwei Emporen verteilt. Er sang das Lied „Wir sind dabei“ aus der Feder von Claus Wahler. Der Titel ist zugleich das Motto fürs Jubiläumsjahr. Zum Jubiläumsfest am Donnerstag gab es ein Straßenfest in der Schloßstraße mit Kinderunterhaltung, Fotoausstellung bis hin zu Kirchenführungen und weiteren Angeboten.

Bei ihrer Festpredigt ging die Regionalbischöfin auf das markante Profil der Kirche ein. Sie symbolisierte mit ihrem kräftigen Turm Glaubensfestigkeit und erinnere mit seinen drei Spitzen an den Glauben an den dreieinigen Gott.

Der Predigt lag das für Himmelfahrt vorgesehene Bibelwort aus dem 1. Buch der Könige, Kapitel 8 mit dem Gebet von König Salomo bei der Einweihung des Jerusalemer Tempel zugrunde. „Wir können immer Verbindung zu Gott aufnehmen, so Greiner, denn der Him-

mel über uns ist offen.“ Und doch sei es gut, wenn es Zeiten gebe, die für das Beten reserviert seien, zum Beispiel morgens oder abends oder auch im Gottesdienst.

Der Geist Gottes wirke überall. Das sei zu spüren in der Glashüttener Gemeinde mit ihren 800 Gemeindegliedern, in der viele Gruppen für eine lebendige Gemeinde sorgen. „Ihr seid ei-

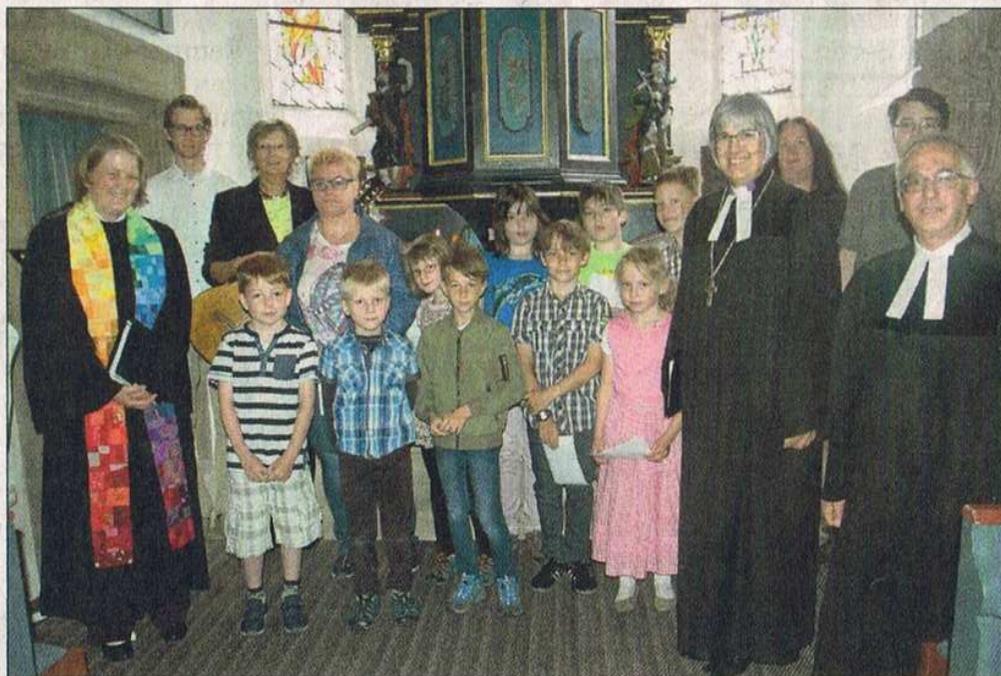
ne durch Christus gesegnete Gemeinde“, sagte die Regionalbischöfin.

Nach dem feierlichen Abendmahl und dem Abschlusslied „Nun danket alle Gott“ gab es Gratulationswünsche zum 400. Geburtstag der Kirche. Zuvor betonte Manuela Murrmann vom Kirchenvorstand, dass die Kirche für die Gemeinschaft der Christen stehe und offen für alle sei.

Bürgermeister Werner Kaniewski verstand es, die historischen Zusammenhänge der Entstehung der Glashüttener Kirche aufzuzeigen. Bemerkenswert sei, dass der erste Geistliche nach dem Ende des 30-jährigen Krieges erst mit der Amtseinführung von Pfarrer Wilfried Römischer im Februar 1993 in die evangelische Gemeinde kam.

Die Glückwünsche der evangelischen Kirchengemeinde Mistelgau überbrachte Fritz Rupp, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes. Er wies auf die enge Zusammenarbeit der beiden Gemeinden hin.

Unter den Gästen beim feierlichen Einzug in die Kirche waren die Konfirmanden, Mitglieder des Kirchenvorstandes und am Schluss die Geistlichkeit mit Pfarrer Christian Pohl aus Mistelgau, Domkapitular Josef Zerndl aus Bayreuth, Regionalbischöfin Dorothea Greiner und Pfarrerin Stefanie Krauß. Zu den Ehrengästen gehörten der Landtagsvizepräsident Peter Meyer und die CSU-Bundestagsabgeordnete Silke Launert sowie Sissy Thammer, Intendantin des Festivals junger Künstler.



Zu Beginn des Festgottesdienstes sangen die Buben und Mädchen vom Kindergottesdienst mit ihren Leiterinnen „Wir feiern heute ein Fest“. Mit im Bild Regionalbischöfin Dorothea Greiner, Pfarrerin Stefanie Krauß (links) aus Glashütten und Pfarrer Christian Pohl aus Mistelgau.

Foto: Dieter Jenß

INFO: Am 24. August hält Dekan Thomas Guba den nächsten Festgottesdienst. Dem schließt sich ein Konzert in der Mehrzweckhalle mit dem 67. Festival junger Künstler Bayreuth an.